

学无止境

Das Lernen ist nie zu Ende.



WIENER SCHULE FÜR  
TRADITIONELLE CHINESISCHE  
MEDIZIN



LEHRGANG

# Westliche Arzneipflanzen und TCM

## Tradition, Wissenschaft, Integration

4-semestriger Diplomlehrgang

Start: 4. November 2016



**Infoabend: 15. Juni 2016, 18:30 Uhr**  
essen:z kochstudio, Brückengasse 4, 1060 Wien  
Anmeldung: [office@wstcm.at](mailto:office@wstcm.at)

# Westliche Arzneipflanzen und TCM

## Tradition, Wissenschaft, Integration

### 4-semesteriger Diplomlehrgang

Lehrgangsleitung: Dr.<sup>in</sup> Ch. Katharina Krassnig

## Lehrgangsbeschreibung

---

Traditionelle Phytotherapien in Ost und West sind für ihr individualisierendes und ganzheitliches Vorgehen bekannt. Die Wirksamkeit, aber auch die Grenzen pflanzlicher Anwendungen werden zunehmend durch die moderne Phytopharmakologie belegt. Die Integration des traditionellen Pflanzenwissens der TCM und des Westens mit moderner Pflanzenforschung bildet eine sichere Basis für die Anwendung von Arzneipflanzen.

### ■ Lernergebnisse – Sie als Teilnehmer/in

- erwerben fundierte Grundlagenkenntnisse der TCM, um eine fachgerechte Diagnose erstellen zu können
- können die Puls- und Zungendiagnostik gut in der Praxis einsetzen
- können die Klassifikation und Rezeptierkunst der TCM auch für westliche Arzneipflanzen anwenden
- erfahren die energetische Wirkung von ausgewählten Arzneipflanzen durch Verkostungen
- erlangen ein umfassendes und gesichertes Wissen über ca. 140 westliche Arzneipflanzen, ihre wissenschaftliche Datenlage und ihre traditionelle sowie moderne westliche Anwendung
- können Einsatz, Sicherheit und Risiken im Gebrauch von Arzneipflanzen gut abschätzen und ihre Patienten/innen sachgerecht aufklären
- haben sich durch aktives Lernen ein nützliches Tool für Ihre Praxis erarbeitet
- profitieren von den langjährigen Erfahrungen unserer Referenten/innen

### ■ Zielgruppe

Gemäß den DFP-Richtlinien der ÖÄK: Ärzte/innen aller Fachrichtungen und Sonderfächer, Pharmazeuten/innen und Tierärzte/innen, Absolventen/innen und Studenten/innen der Medizin, Pharmazie und Veterinärmedizin ab dem letzten Studienabschnitt

### ■ Aufbau des Lehrgangs

Der Lehrgang ist in vier Module, die systematisch aufeinander aufbauen, gegliedert und umfasst insgesamt 440 Unterrichtseinheiten. Die Module können einzeln oder gesamt gebucht werden. Der Unterricht ist durch Fallpräsentationen, supervidierte Patientenbehandlung, Verkostungen und Übungen sehr praxisbezogen und erfordert aktive Mitarbeit.

Jedes Modul wird mit einer Zwischenprüfung abgeschlossen, die Abschlussprüfung erfolgt schriftlich und mündlich. Für das Diplom „Westliche Arzneipflanzen und TCM“ sind fünf ausgearbeitete Fallbeschreibungen und die erfolgreich bestandene Abschlussprüfung erforderlich. Anrechnungen für Seminare, die im Rahmen einer anderen Ausbildung (z.B. Akupunktur, TCM) absolviert wurden, sind nach vorheriger Rücksprache möglich.

---



*Teilnehmende Ärzte/innen erhalten pro Unterrichtseinheit einen DFP-Fachpunkt.*



*Zertifizierter Qualitätsanbieter im Bereich der Erwachsenenbildung: österreichweiter Zugang zu Förderungen Ihrer Weiterbildung*

## Modulübersicht / Inhalte Details siehe Modulblätter

<b>MODUL 1</b> Start: 04. 11. 2016	<b>TCM-Grundlagen</b> <i>Baustädter, Krassnig, Saukel, Zeiningner</i>	Grundlagen der TCM, Theorie und Diagnostik, Anamnese-erhebung, Grundlagen der Puls- und Zungendiagnose, praktische Übungen. Grundlagen der Arzneipflanzenkunde und -forschung, Pharmakobotanik, Inhaltsstoffe, Pharmakokinetik und -dynamik. Einführung in das Integrationsmodell nach Jeremy Ross. <b>138 UE   6 Wochenenden</b>	04.–06. 11. 2016 02.–04. 12. 2016 20.–22. 01. 2017 17.–19. 02. 2017 10.–12. 03. 2017 21.–23. 04. 2017 <b>Kursnr. 218</b>
<b>MODUL 2</b> Start: 19. 05. 2017	<b>Einzelpflanzenstudium</b> <i>Ertl, Gangel, Glasl-Tazreiter, Illing, Krassnig, Lazar</i>	Einzelkräuterstudium von ca. 140 westlichen Arzneipflanzen aus umfassender integrativer Sicht: Klassifikation und Funktion nach TCM, wissenschaftliche Datenlage, Indikation, Kontraindikation, Sicherheit, traditionelle und moderne Anwendung, häufige Kombinationen. Fallbesprechungen, Übungen. <b>138 UE   6 Wochenenden</b>	19.–21. 05. 2017 15.–17. 09. 2017 20.–22. 10. 2017 17.–19. 11. 2017 12.–14. 01. 2018 23.–25. 02. 2018 <b>Kursnr. 219</b>
<b>MODUL 3</b> Start: 20. 04. 2018	<b>Rezepturen und klinische Anwendung</b> <i>Ertl, Gangel, Illing, Krassnig, Lazar, Ratzenhofer-Komenda, Saukel</i>	Rezepturen und klinische Anwendung: Grundlagen der Rezepturzusammenstellung nach TCM-Diagnostik und Therapieprinzipien. Modifikationen und fachgerechte Anwendung, Dosierung und Sicherheit. Case Management im Spannungsfeld von Patientenwünschen, Schul- und Komplementärmedizin, Fallbesprechungen, Supervision; Kräuterwanderung (gesondert buchbar) <b>125 UE   5 Wochenenden</b>	20.–22. 04. 2018 25.–27. 05. 2018 15.–17. 06. 2018 14.–16. 09. 2018 12.–14. 10. 2018 <b>Kursnr. 220</b>
<b>Modulabschlussprüfungen:</b>		<b>Modul 1: 20. 05. 2017   Modul 2: 21. 04. 2018</b>	
<b>MODUL 4</b>	<b>Diplomprüfung</b>	Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung sowie Dokumentation von fünf Fallbeschreibungen aus der eigenen Praxis <b>8 UE + 31 UE (Fallbeschreibungen)</b>	19. 01. 2019 <b>Kursnr. 221</b>

## Kurskosten

	Mitgliederpreis	Normalpreis
<b>MODUL 1</b>	<b>€ 2.470,00</b> (2.058,33 + 20% USt.)	<b>€ 2.590,00</b> (2.158,33 + 20% USt.)
<i>Frühbucherbonus bis 21. 09. 2016</i>	<b>€ 2.330,00</b> (1.941,67 + 20% USt.)	<b>€ 2.450,00</b> (2.041,67 + 20% USt.)
<b>MODUL 2</b>	<b>€ 2.470,00</b> (2.058,33 + 20% USt.)	<b>€ 2.590,00</b> (2.158,33 + 20% USt.)
<i>Frühbucherbonus bis 05. 04. 2017</i>	<b>€ 2.330,00</b> (1.941,67 + 20% USt.)	<b>€ 2.450,00</b> (2.041,67 + 20% USt.)
<b>MODUL 3</b>	<b>€ 2.240,00</b> (1.866,67 + 20% USt.)	<b>€ 2.360,00</b> (1.966,67 + 20% USt.)
<i>Frühbucherbonus bis 07. 03. 2018</i>	<b>€ 2.100,00</b> (1.750,00 + 20% USt.)	<b>€ 2.220,00</b> (1.850,00 + 20% USt.)
<b>Kräuterwanderung</b>	<b>€ 120,00</b> (€ 96,00 + 20%)	<b>€ 130,00</b> (€ 108,33 + 20%)
<b>Diplomprüfung</b>	<b>€ 120,00</b> (€ 96,00 + 20% USt.)	

## Kursorte/-zeiten

Haus der Begegnung Mariahilf  
Otto-Bauer-Gasse 9, 1060 Wien  
Fr 14:00 bis 19:00 Uhr  
Sa 9:00 bis 13:00 und 15:00 bis 19:00 Uhr  
So 9:00 bis 13:00 Uhr

Haus der Begegnung Mariahilf  
Fr 14:00 bis 19:00 Uhr  
Sa 9:00 bis 13:00 und 15:00 bis 19:00 Uhr  
So 9:00 bis 13:00 Uhr

Haus der Begegnung Mariahilf  
Fr 14:00 bis 19:00 Uhr  
Sa 9:00 bis 13:00 und 15:00 bis 19:00 Uhr  
So 9:00 bis 13:00 Uhr

Haus der Begegnung Mariahilf, 13:00 bis 19:00 Uhr

# Grundlagen

6 Wochenenden | Beginn: 4. November 2016

Kursnr. 218

## Lehrziele

Erstellung einer fachgerechten Anamnese und Diagnose nach TCM, Erwerb von Kenntnissen der Grundlagen der Pharmakobotanik und Inhaltsstoffforschung, Verständnis des Integrationsmodells von Jeremy Ross

<b>GL 1</b> 04. bis 06. 11. 2016	Westliche Kontexte der TCM, gesetzliche Regelungen, Qualitätsstandards und -kontrollen, Geschichte der TCM, philosophische Grundlagen, Yin und Yang, Grundsubstanzen des Lebens – Qi, Blut, Säfte, Essenz und Geist, Organsysteme/ Funktionskreise	Krassnig, Baustädter
<b>GL 2</b> 02. bis 04. 12. 2016	Die 5 Elemente (Wandlungsphasen), die 6 äußeren pathogenen Faktoren, die 7 Emotionen, Disharmonien von Qi, Blut und Säften	Zeiningger
<b>GL 3</b> 20. bis 22. 01. 2017	Die Organsyndrome	Krassnig
<b>GL 4</b> 17. bis 19. 02. 2017	Die 4 diagnostischen Methoden, Anamneseerhebung, Grundlagen der Puls- und Zungendiagnostik, Übungen	Baustädter, Krassnig
<b>GL 5</b> 10. bis 12. 03. 2017	Zungendiagnostik Vertiefung, Übungen, das Shang-Han-Lun-Modell der 6 Schichten, Einführung in die Westlichen Arzneipflanzen nach TCM: Integrative Ansätze (Jeremy Ross et al), diagnostische Besonderheiten, TCM-Pflanzenkunde, Geschmack und Funktion, Verkostungen	Baustädter, Krassnig
<b>GL 6</b> 21. bis 23. 04. 2017 <i>Seminar offen für alle Interessierte</i>	Grundlagen der Arzneipflanzenkunde, Geschichte und moderne Forschung, Pharmakobotanik, Inhaltsstoffe, Pharmakokinetik und -dynamik. Evolutionäre, biologische und biochemische Sicht	Saukel

138 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten)

■ **Kurszeiten:** Freitag 14:00 bis 19:00 Uhr, Samstag 9:00 bis 13:00 und 15:00 bis 19:00 Uhr, Sonntag 9:00 bis 13:00 Uhr

■ **Kursort:** Haus der Begegnung Mariahilf, Otto-Bauer-Gasse 9, 1060 Wien



Dr.<sup>in</sup> Ch. Katharina  
Krassnig



Dr.<sup>in</sup> Verena  
Baustädter, MSc



Dr. Nikolaus  
Zeiningger



Prof. Johannes  
Saukel

# Einzelpflanzenstudium

6 Wochenenden | Beginn: 19. Mai 2017

Kursnr. 219

## Lehrziele

Vernetzter Wissensaufbau über ca. 140 westliche Arzneipflanzen: Klassifikation und Funktionen nach TCM, traditionelle und moderne Indikationen, Zubereitung, Dosierung und Arzneisicherheit, Interaktionen und Wechselwirkungen. Anwendung nach den Prinzipien der TCM. Herstellen des klinischen Bezuges durch Falldiskussionen, Anwendungsbeispiele und Übungen

<b>EK 1</b> 19. bis 21. 05. 2017	Einführung in die Literaturrecherche Arzneipflanzen, die die Oberfläche öffnen - die Wind Kälte, Wind Hitze vertreiben - die heißen und kalten Schleim klären Einzelkräuter, häufige Kombinationen  <i>1. Modulprüfung: Grundlagen</i>	<i>Krassnig</i>
<b>EK 2</b> 15. bis 17. 09. 2017	Einführung Wen Bing, Arzneipflanzen, die Hitze in unterschiedlichen Ausprägungen klären, häufige Kombinationen, Anwendungsbeispiele	<i>Krassnig</i>
<b>EK 3</b> 20. bis 22. 10. 2017	Arzneipflanzen, die Qi bewegen, Qi regulieren, häufige Kombinationen, Anwendungsbeispiele, Übungen	<i>Lazar</i>
<b>EK 4</b> 17. bis 19. 11. 2017	Arzneipflanzen, die nach unten ausleiten, Laxantien, Purgativa, Diuretika - die Qi in Leitbahnen bewegen - bei unterschiedlichen Bi- Syndromen, Rheuma, häufige Kombinationen, Fallbesprechungen, Übungen	<i>Ertl, Gangel</i>
<b>EK 5</b> 12. bis 14. 01. 2018	„Trennung von Spreu und Weizen“ – westliche Phytotherapeutika und -produkte aus kritischer Sicht. Studieninterpretation. Arzneipflanzen in der Gynäkologie, Pflanzen mit Hormonwirkung – Phytoöstrogene, häufige Kombinationen, Anwendungen, Übungen	<i>Glasl- Tazreiter, Illing</i>
<b>EK 6</b> 23. bis 25. 02. 2018	Arzneipflanzen, die Qi, Blut, Yin und Yang tonisieren, Adaptogene - die Flüssigkeiten nähren - die den Geist beruhigen häufige Kombinationen, Anwendungen, Übungen	<i>Krassnig</i>

138 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten)

■ **Kurszeiten:** Freitag 14:00 bis 19:00 Uhr, Samstag 9:00 bis 13:00 und 15:00 bis 19:00 Uhr, Sonntag 9:00 bis 13:00 Uhr

■ **Kursort:** Haus der Begegnung Mariahilf, Otto-Bauer-Gasse 9, 1060 Wien



*Dr.<sup>in</sup> Ch. Katharina  
Krassnig*



*Dr.<sup>in</sup> Claudia  
Lazar*



*Dr.<sup>in</sup> Margret  
Ertl*



*Dr.<sup>in</sup> Birgit  
Gangel*



*Prof. Dr.<sup>in</sup> Sabine  
Glasl-Tazreiter*



*Dr.<sup>in</sup> Ruth  
Illing*

# Rezepturen und klinische Anwendung

5 Wochenenden | Beginn: 20. April 2018

Kursnr. 220

## Lehrziele

Vernetzter Wissensaufbau, Ausbildung der Fähigkeit, Rezepturen aufgrund der individuellen TCM-Diagnostik und nach den Prinzipien der TCM zusammenzustellen und zu modifizieren. Befähigung zur sachgerechten Patientenaufklärung und Anwendung. Case-Management im Spannungsfeld von Patientenwünschen, Schulmedizin und Komplementärmedizin.

Die einzelnen Rezepturwochenenden sind nach klinischen Gebieten gegliedert, welche unter folgenden Aspekten beleuchtet werden: Komplementärmedizin, westliche Phytotherapie, TCM-Differentialdiagnostik und Therapieprinzipien, Rezepturen – Aufbau und Modifikationen. Besprochen werden Rezepturen unterschiedlicher Autoren und aus eigener Praxis. Fallbeispiele und praktische Übungen sind Seminarstandard.

<b>RW 1</b> 20. bis 22. 04. 2018	Einführung in das Rezeptieren; Sicherheit und Dosierung; schulmedizinische Co-Medikation mit der Schulmedizin – Kontraindikationen, Interaktionspotentiale, Rezepturen Atemwege 1: Rhinitis, Bronchitis  2. Modulprüfung: Westliche Einzelkräuter	Krassnig, Lazar
<b>RW 2</b> <b>25. 05. 2018</b> 26. bis 27. 05. 2018	<b>Kräuterexkursion Botanischer Garten</b> Rezepturen: Atemwege 2 – Infektanfälligkeit, COPD, Asthma, Herz-Kreislauf	Saukel Krassnig; Ratzenhofer-Komenda
<b>RW 3</b> 15. bis 17. 06. 2018	Rezepturen: Gynäkologie – Zyklusstörungen, Blutungsanomalien, Wechselbeschwerden, Harnwegserkrankungen/-infektionen	Illing
<b>RW 4</b> 14. bis 16. 09. 2018	Rezepturen: Verdauungsstörungen – Regulation und Harmonisierung der Mitte, Bi-Syndrome	Ertl, Gangel
<b>RW 5</b> 12. bis 14. 10. 2018	Rezepturen: Erschöpfung, CFS – chronic fatigue syndrome, Fibromyalgie, Stresskrankheiten, Burnout, Schlafstörungen	Krassnig, Lazar

138 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten)

■ **Kurszeiten:** Freitag 14:00 bis 19:00 Uhr, Samstag 9:00 bis 13:00 und 15:00 bis 19:00 Uhr, Sonntag 9:00 bis 13:00 Uhr

■ **Kursort:** Haus der Begegnung Mariahilf, Otto-Bauer-Gasse 9, 1060 Wien



Dr.<sup>in</sup> Ch. Katharina  
Krassnig



Dr.<sup>in</sup> Claudia  
Lazar



Prof. Johannes  
Saukel



Dr.<sup>in</sup> Beatrice Ratzen-  
hofer-Komenda, MSc



Dr.<sup>in</sup> Ruth  
Illing



Dr.<sup>in</sup> Margret  
Ertl



Dr.<sup>in</sup> Birgit  
Gangel

## Organisatorisches

---

Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Bitte beachten Sie, dass der Frühbucher-Betrag spätestens am letzten Tag der Frühbucherfrist auf dem Konto der WSTCM eingelangt sein muss. Kalkulieren Sie bitte ca. drei Banktage ein. Bei verspätetem Einlangen wird der Differenzbetrag auf den Normalpreis von uns in Rechnung gestellt.

Die Kurskosten beinhalten Skripten und spezielle Lernhilfen.

**Einzelbuchungen:** Bei der Buchung von einzelnen Kurswochenenden ist ein Mehrkostenzuschlag von 10 Prozent zum anteiligen Normalpreis/Mitglieder-Normalpreis zu entrichten.

### ■ Einzahlung der Kurskosten

WSTCM – Wiener Schule für TCM  
Volksbank Wien-Baden  
IBAN: AT98 4300 0368 4024 0000

### ■ Detaillierte Informationen und Anmeldung

Mag.<sup>a</sup> Silvia Siegel, Claudia Wittmann-Schwab  
Tel. + Fax: +43 (0)2252 / 20 69 99  
E-Mail: [office@wstcm.at](mailto:office@wstcm.at)  
Website: [www.wstcm.at](http://www.wstcm.at)

### ■ Inhaltliche Fragen zu diesem Lehrgang

Dr.<sup>in</sup> Ch. Katharina Krassnig  
E-Mail: [k.west@wstcm.at](mailto:k.west@wstcm.at)

## Über uns

---

Die **Wiener Schule für Traditionelle Chinesische Medizin (WSTCM)** wurde 1995 gegründet und ist seit Dezember 2009 ein Verein. Unser Vereinszweck besteht in der umfassenden Beschäftigung mit allen Aspekten pflanzlicher Arzneimittel, insbesondere der Phytotherapie der TCM, der Ernährungslehre nach TCM und der Kombination von Westlichen Heilkräutern und TCM auf traditioneller und wissenschaftlicher Basis. Wir kooperieren in unterschiedlichen Projekten mit anderen Ausbildungsinstitutionen.

### ■ Mitgliedschaft in der WSTCM

Informationen und Formulare finden Sie auf unserer Website [www.wstcm.at](http://www.wstcm.at)

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass vor Inanspruchnahme des Mitglieder-Kostenvorteils eine Mitgliedschaft vorliegen muss (Beitrittserklärung, Mitgliedsbeitrag).

### ■ Unsere Aus- und Weiterbildungsangebote

#### Angebote nach DFP-Richtlinien der ÖÄK – Lehrgänge und Spezialseminare

**Zielgruppen:** Absolventen/innen und Studenten/innen (letzter Studienabschnitt) der Medizin, Pharmazie und Veterinärmedizin

- TCM-Diagnostik und Arzneimitteltherapie (ÖÄK-Diplom, DFP-Fachpunkte)
- Westliche Arzneipflanzen und TCM (DFP-Fachpunkte)
- Ernährungslehre für die ärztliche Praxis (DFP-Fachpunkte)
- Spezialseminare (DFP)

#### Weitere Angebote – Lehrgänge, Seminare, Schnupperangebote

**Zielgruppen:** alle Gesundheitsberufe, Interessierte

- Ernährungslehre nach den 5 Elementen
- TCM-Weiterbildung für Apothekenmitarbeiter/innen
- Phytoberatung – Westliche Heilpflanzen und TCM mit Modul Aromapflege
- Beratung und Training (modularer Lehrgang)
- Spezialseminare

## Referentinnen

### ■ Dr.<sup>in</sup> Ch. Katharina Krassnig (Lehrgangsführung)

Ärztin für Allgemeinmedizin, seit 1990 Praxis in Graz, seit 2006 Zweitpraxis in Baden. Zusatzausbildungen in Systemischer Psychotherapie, Traumatherapie, Re-teaming-Coaching und diversen Körpertherapien. ÖÄK-Diplome in Homöopathie und Phytotherapie. Studium der TCM an der Wiener Schule, ständige Fortbildung in den „Westlichen Heilkräutern“ bei Jeremy Ross, Prof. Kubelka und Prof. Saukel. Leitung des Projekts „Westliche Arzneipflanzen und TCM“ in der Wiener Schule. Lehrtätigkeit in den Bereichen Psychosomatik und Psychotherapie, Bewegungslehre/Anatomie und „Westliche Heilpflanzen und TCM“.



### ■ Dr.<sup>in</sup> Verena Baustädter, MSc

Ärztin für Allgemeinmedizin, Studium der TCM in Oakland, Kalifornien, seit 1994 TCM-Praxis in Wien. Gründerin der Wiener Schule für TCM (1996)  
Ich danke für meine Ausbildung und berufliche Weiterentwicklung: dem Lehrkörper des TCM-Colleges in Oakland (USA), Anju Gurnani, LAc. (San Francisco, USA) Dan Bensky (Oregon, USA), Prof. Yuning Wu (Beijing, China) Michael McIntyre (Oxford, GB), Jeremy Ross (Bristol, GB), Prof. Wolfgang Kubelka, Prof. Johannes Saukel (Wien), meinen Kolleginnen und Kollegen für den guten fachlichen Austausch und allen meinen Patientinnen und Patienten



### ■ Dr.<sup>in</sup> Margret Ertl

Ärztin für Allgemeinmedizin, TCM-Wahlärztordnung mit den Schwerpunkten Orthopädie, Ernährung, Interne Medizin und Suchttherapie. Ausbildungen in Chinesischer Diagnostik und Arzneitherapie, Westliche Arzneipflanzen und TCM, BAc (TCM Uni), TCM-Ernährungsberatung. Studienreise Fujian University of TCM (China). Zusatzqualifikationen: Shiatsu-Diplomausbildung (Tomas Nelissen), ÖÄK-Diplom für Notfallmedizin.



### ■ Dr.<sup>in</sup> Birgit Gangel

Ärztin für Allgemeinmedizin, Stationsärztin Klinikum Malcherhof Baden (Rheuma, Orthopädie), TCM-Wahlärztin mit den Schwerpunkten Orthopädie, Psychosomatik und Neurologie. Verheiratet, zwei Söhne, seit 2013 Lehrtätigkeit in der Wiener Schule für TCM sowie regelmäßige Durchführung von TCM-Kochworkshops und Vorträgen. TCM-Ausbildung mit Schwerpunkt Westliche Arzneipflanzen nach Jeremy Ross an der WSTCM, ÖÄK-Diplom für Akupunktur, NADA Ohrakupunktur (Dr. T. Otts), Shiatsu-Diplomausbildung (Tomas Nelissen), ÖÄK-Diplom für Notfallmedizin, Kinesiotaping Pain Relief Technique (Dr. Ramin Ilbeguy), Studienreise Universität Fujian University of TCM (VR China).



### ■ Prof. Dr.<sup>in</sup> Sabine Glasl-Tazreiter

Ao. Professorin am Institut für Pharmakognosie der Universität Wien, geboren 1967 in Kitzbühel. Studium der Pharmazie an der Universität Wien. Dissertation und Habilitation für das Fach Pharmakognosie. 2003 Auszeichnung mit dem Kardinal-Innitzer-Förderungspreis. Zahlreiche Fachpublikationen und Forschungsschwerpunkte: Pflanzliche Inhaltsstoffe, Analytische Qualitätskontrolle von Phytopharmaka, Ethnopharmakognosie (Heilpflanzen aus Lateinamerika und der Mongolei). 2006 Gast-Professorin an der Universität Trieste. Mitglied der „Phytochemical Society of Europe“, Generalsekretärin der Österreichischen Pharmazeutischen Gesellschaft. Fachautorin u. a. für das Journal „Phytochemistry Letters“.





#### ■ Dr.<sup>in</sup> Ruth Illing

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, verheiratet, ein Kind. Medizinstudium in Bonn, Münster und Berlin. Facharztausbildung in Thüringen. Seit 1998 Ausbildung in Akupunktur und TCM u. a. bei Francois Ramakers, Gertrude Kubiena, Dieter Klein, Ansgar Römer mit Schwerpunkt Gynäkologie und Geburtshilfe. Ausbildung in Westliche Heilkräuter und TCM nach Jeremy Ross an der Wiener Schule für TCM. Seit 2006 frauenärztliche Tätigkeit mit Anwendung der TCM im Bereich Reproduktionsmedizin am Kinderwunsch-Institut Dobl.



#### ■ Dr.<sup>in</sup> Claudia Lazar

Ärztin für Allgemeinmedizin und TCM in Wien, verheiratet, zwei Kinder, ein Hund. Medizinstudium in Wien und Berlin. Ausbildungen in Akupunktur, Tuina, Chinesischer Arzneimitteltherapie, Westlichen Kräutern nach TCM und Shonishin bei der ÖWÄA, Dr.<sup>in</sup> Heidemarie Skopek, der WSTCM und Dr. Thomas Wernicke. Regelmäßige Fortbildungen u. a. bei Jeremy Ross, Michael McIntyre, Julian Scott, Prof. Yuning Wu. Ausbildung in Physienergetik bei Raphael Van Assche. Seit 2006 Wahlarztpraxis in Wien mit den Schwerpunkten Gastroenterologie, Haut, Kinder und Psyche. Seit 2004 Dozentin der „Ärzte für Akupunktur“ (vormals ÖWÄA).



#### ■ Dr.<sup>in</sup> Beatrice Ratzenhofer-Komenda, MSc

Geboren 1956 in Graz. Studium der Medizin in Graz. Nach dem Erwerb des jus practicandi und Vollendung der Ausbildung zum Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin bis heute Tätigkeit im LKH-Univ. Klinikum Graz, u.a. im Bereich Thorax- und Hyperbare Chirurgie mit wissenschaftlichem Schwerpunkt Hyperbarmedizin. Im Laufe der letzten beiden Jahrzehnten Ausbildung in Körper- und Ohrakupunktur, Tuina und Chinesische Diagnostik und Phytotherapie mit Hospitationen in China. 2015 Abschluss des Masterstudiums Traditionelle Chinesische Medizin.



#### ■ Prof. Johannes Saukel

A. o. Professor am Institut für Pharmakognosie der Universität Wien, geboren 1953 in Wien. Studium der Botanik und Zoologie, Dissertation in Botanik, Habilitation in Systematischer Botanik und Pharmakognosie. Tätig in der Weiterbildung von PharmazeutInnen und MedizinerInnen – Leitung der jährlichen pharmako-botanischen Exkursion gemeinsam mit Prof. Kubelka.

Wissenschaftliche Tätigkeit seit 25 Jahren, speziell in den Bereichen Anatomie, Morphologie, Systematik und Biostatistik der Heilpflanzen. Weitere Interessensgebiete sind Ethnopharmakognosie im Hinblick auf die Traditionelle Europäische Medizin (Österreich, Norditalien, Balkanregion) und die Traditionelle Medizin der Kurden in der Türkei.



#### ■ Dr. Nikolaus Zeininger

Arzt für Allgemeinmedizin. Ausbildung in Akupunkturmassage nach Penzel. Studium der Akupunktur mit Diplomabschluss bei Dr. Wancura. 1988 Studienaufenthalt am College für TCM in Fu Zhou. Danach dreijährige TCM-Ausbildung bei Claude Diolosa. Regelmäßige Weiterbildung mit Gastprofessoren aus China, mit Dr. Fritz Friedl, Francois Ramakers und Vita Perelli. Ausbildung in Manual- und Cranio-Sacral-Therapie (Upledger/Milne). Langjähriger Vortragender der ÖGTCM und der Wiener Schule für TCM. Seit 1988 TCM-Praxis in Wien.

